

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 71 (1993)
Heft: 6

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



«Bin ich erst gross, dann will ich allen helfen, die Unrecht erleiden», soll jene Vorkämpferin des Sozialismus bereits als zehnjähriges Mädchen gesagt haben. Sie wurde 1861 als zweite Tochter im aargauischen Mellikon geboren. Ihr Vater war Vorarbeiter in einer Papierfabrik. Als er an einem unheilbaren Augenleiden erblindete, musste die Zweitgeborene ihre Ausbildung nach den obligatorischen sechs Schuljahren aufgeben. Sie begann als Arbeiterin in einer Textilfabrik und brachte es durch ihren Einsatz bis zur Näherin und Ladentochter in einem angesehenen Geschäft an der Zürcher Bahnhofstrasse. 1883 heiratete sie einen Bündner Buchdrucker, welcher den im Deutschen Reich verbotenen «Sozialdemokraten» druckte und auch Satz und Redaktion der Schweizer «Arbeiterstimme» besorgte. Als überzeugter Sozialist führte er seine Frau in jene Kreise ein. Sie wurde zur gefragten Referentin und sprach am ersten Frauenkongress in Genf über ihr Spezialgebiet Arbeitslosen-, Kranken- und Unfallversiche-

rung. 1897 schied ihr Ehemann aus Sorge um sein immer schlechter gehendes Geschäft freiwillig aus dem Leben. Entgegen wohlgemeinten Ratschlägen schlug die Witwe das Erbe nicht aus und nahm damit Jahre schwerster Aufbauarbeit auf sich. 1907 gründete sie die Familienzeitschrift «In freien Stunden». Trotz ihrer erfolgreichen Verlagstätigkeit auf der Unternehmenseite blieb sie im Sozialbereich aktiv. Sie kam zur Arbeitslosenfürsorge, vermittelte bei einem Streik in den Seidenwebereien des Sihltals und setzte sich 1908 erfolgreich dafür ein, dass auch Frauen in die Krankenkassen aufgenommen werden mussten. Ihr eigener Betrieb wurde einer der fortschrittlichsten, was die Sozialleistungen anbetraf: 1911 wurde der freie Samstagnachmittag eingeführt, 1919 folgte die 45-Stunden-Woche, und 1931 wurde der Grundstein für eine Personalversicherung gelegt. Ihr unermüdlicher und voller Einsatz verhalf dem Geschäft mit der Gründung der Vita-Volksversicherung und dem Morgarten- und Manesse-Verlag zu einem grossartigen Aufschwung. Hochbetagt starb die verehrte Sozialistin und Unternehmerin 1947 in ihrem Haus in Kilchberg. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Unternehmerin** bis 10. Januar 1994 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur-Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.

Waagrecht:

1 Sendeanlage, **7** Festmahl, **14** Vicco von Bülow, **16** Fahne, **17** kleinste Einheit eines chem. Elements, Mz., **18** Gestalt aus der Bibel, **20** ... nicht mit dem Schicksal! **21** ein Brettspiel, **22** ... sie noch er, **24** Land in Südamerika, **25** viele Zeitlupe-Leser sind es, abgek., **26** Feriengebiet im Wallis, **29** Umlaut, **31** weibl. Rufname, **32** chin. Staatsmann, **34** Wandelform, Abweichung, **36** Kleinkunstwerk, Nippsache, **39** Deckschicht, Überzug, **40** jetzt, **41** Empfangszimmer, **42** Wandvorsprung (barocke Baukunst), **44** Holzbottich, **46** Tennisnetz, engl., **47** Adelsprädikat, **49** das Auf und ..., **51** Pilzart, Mz., **54** die welsche Aktiengesellschaft, **55** Körperausscheidung, **57** Larve, Made, **58** nützlich, dienlich, span., **60** Kanister, **62** ein Autoverband, **63** Operetten-Komponist, **64** Dummheit, **66** Bruchstück (ch = 1 Bst.), **67** griech. Rachegöttin, **68** Türen, Portale.

Senkrecht:

1 er hat eine Wunderlampe, **2** Amts-/Urkundsperson, **3** erste Silbe eines Blasinstruments, **4** Kübel, **5** überlebte dank Arche die Sintflut, franz., **6** Teil der Bibel, **8** weg, fort, **9** nicht fern, **10** eng, kurz, karg, **11** Schluss, **12** unser Planet, lat., **13** Stadt in Sachsen (südwestlich von Zwickau), **15** Geheimschrift, **18** sagenhafte Königin von Sparta, **19** fester Zeitpunkt, **22** fern, nicht eng, **23** Nebenfluss der Donau, **27** Labyrinth, **28** flüssiges Stoffgemisch, **30** Teufel der Mohammedaner, **33** bedeckte Abzugsgräben, **34** Luft, griech., **35** Tierkadaver, **36** aber, engl., **37** Ferment, **38** grosse Einfahrt, **40** Salz der Salpetersäure, **43** inhaltslos, **44** abgegrenztes Gebiet, **45** Kopfbe-

1	2	3	4	5	6		★	7	8	9	10	11	12	13			
14							★	15	★	16							
17						★	18		19	★	20						
21					★	22				23	★	24					
25			★	26	27						28		★	29			
	★	30		★	31			★	32			★	33	★			
★	34			35				★	36				37		38	★	
39						★	40				★	41					
★	42					43				★	44					★	
45		★			★	46				★	47			★		★	48
49	50		★	51					52				53		★	54	
55			56			★	57						★	58	59		
60					61		★	62				★	63				
64						65		★		★	66						
67									★	68							

von Ursula Petkow, Bazenheid

deckung, Mz., **47** Kürzel für sehr wichtige Personen, **48** zylindrische Körper, **50** leichter frischer Wind, **51** organische Verbindung, **52** Licht, lat., **53** tier. Milchorgan, **54** Sprechheit, **56** der-/dasselbe, lat., **59** unrecht, franz., **61** japan. Münze, rückwärts, **63** bereits, Mundart (ch = 1 Bst.), **65** zwei gleiche Vokale, **66** Autokennzeichen in Europa.

Die Buchstaben **48**, **35**, **28**,

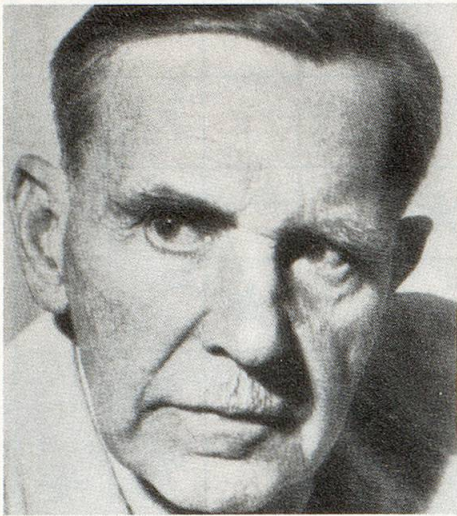
33, **22**, **53**, **56**, **20**, **40**, **1**, **15**, **45**, **12** sind das Lösungswort. Nur dieses ist auf einer Postkarte (oder auf einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) bis **10. Januar 1994** zu senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Wenn Sie beide Rätsel lösen, so senden Sie uns bitte – um Porto zu sparen – zwei Zettel in Postkartengrösse in einem Couvert.

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy-Frösch als Trostpreise.

Die Lösung der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der nächsten Seite.

Zum letzten Erinnern Sie sich noch?



Die Lösung: Othmar Schoeck

675 Lösungen trafen diesmal ein, darunter auch einige falsche wie Arthur Honegger, Wilhelm Furtwängler, Volkmar Andreae und sogar ein Heinrich von Kleist. Auch Max Reger wurde genannt, welcher mit dem Gesuchten durchaus eine Verbindung hatte, da er Schoeck 1907 in seine Meisterklasse in

Leipzig aufnahm. Obwohl sich Schoeck nicht in Regers Richtung entwickelte, sprach er stets mit Respekt von seinem Lehrer.

Ein charakteristisches Element von Schoecks Musik ist der zeitgeschichtliche und stark biographische Bezug seiner Werke. So schrieb er zu den «Trommelschlägen» von 1915: «Ich habe in einem Chorstück meiner ganzen Wut über die Gegenwart Luft gemacht.» Dahingegen entstanden die Werke der frühen zwanziger Jahre, wie beispielsweise die «Venus», die «Elegie» und die Oper «Penthesilea», welche den Kampf der Geschlechter thematisiert, unter dem Einfluss der Liebesbeziehung zur Genfer Pianistin Mary de Senger. Die dramatische Kantate «Vom Fischer und syner Fru», in der Ilsebill mit den Lebensverhältnissen unzufrieden ist, nimmt Bezug auf Schoecks private Situation, weil seine Frau Hilde auf eine Verbesserung der engen häusli-

chen Verhältnisse drängte. Ebenso schrieb Schoeck den Liederzyklus «Notturmo» während einer Ehekrise. Die Geburt von Tochter Gisela entschärfte die Situation, weshalb das Mädchen prompt im Wiegenlied gefeiert wird, das den Schluss seiner nächsten Oper «Massimilla Doni» bildet. ytk

Den von Winterthur-Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Frau Irene Juvet, 3012 Bern

Vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:

- Frau Anni Naegeli, 3012 Bern
- Frau Rosalie Minder-Jenni, 2553 Safnern
- Frau Heidi Werner, 8212 Neuhausen
- Frau Gertrud Brönnimann, 5034 Suhr

Zum letzten Kreuzwörtertsel

Das Lösungswort: Lokfuehrerlehre

«Ach so vieler Buben Traum, doch Erfüllung leider kaum!» schreibt einer der **1655** Rätselfreunde zur richtigen Antwort **Lokfuehrerlehre**, und er ist zum Trost froh über die «Modelleisenbahn für Sohn, Vater und Rentner». Dass zweimal «nur» der Beruf Lokführer stand und die Lehre dazu vergessen wurde, ist angesichts der Wunschträume auch verständlich, denn eine andere Lösung war ergänzt mit «Noch heute, mit 65 Jahren, mein Traumberuf.» uh

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Ruth Addor-Schwab, 4052 Basel

Die drei Trostpreise gingen an:

- Frau Margrit Müller-Brand, 8055 Zürich
- Frau Berty Baroni, 6648 Minusio
- Frau Margrit Pfister, 8610 Uster

Lösung Kreuzwörtertsel 95

Waagrecht: 1 kahl, 4 Reime, 9 Senn, 13 out, 14 Sirnach, 16 neo, 17 Lot, 19 Des, 20 Ort, 22 BO, 24 Baronesse, 25 RM, 26 Pfau, 28 Thai, 30 aer, 31 Frl, 33 nie, 35 bed,

37 Briefe, 38 estate, 39 achtens, 40 gleich, 42 Egoist, 44 Gau, 45 HTE, 47 Are, 48 Eta, 49 Urne, 51 Wune, 53 GB, 54 arbeitsam, 56 Go, 58 Rhi, 59 Gnu, 60 NSB, 62 ora, 64 Neugeld, 67 aus, 69 Gard(inen), 70 Stola, 71 Rune.

Senkrecht: 1 Korb, 2 Au, 3 HTL, 4 R.I., 5 Erdöl, 6 (Gard)inen, 7 Maser, 8 EC, 10 ent 11 NE, 12 Norm, 14 Stauffacherin, 15 Hostessgewand, 18 oba (Abo), 21 Reh, 23 Oper, 25 Riet, 27 Friseur, 29 Abasien, 30 Abegg (Emil), 32 Recht, 34 i(j)ener, 36 Delta, 41 Laub, 43 Steg, 46 Ehegut, 47 actuel, 50 nah, 52 ums, 53 Grog, 55 Ingo, 57 Oase, 58 rar, 61 Bau, 63 Ra, 65 es, 66 la, 68 UN.